

Zum Fachtag am 01. Februar 2019 melde ich mich verbindlich an.

Ich favorisiere den Workshop



alternativ Workshop

Ort, Datum

Unterschrift

Per Post an nebenstehende Adresse, oder per E-Mail an:  
sekretariat@sozialwesen.hs-mannheim.de

Bitte  
freimachen

Hochschule Mannheim  
Fakultät für Sozialwesen  
Sekretariat  
Paul-Wittsack-Straße 10  
68163 Mannheim

## Veranstaltungsort

Hochschule Mannheim  
Paul-Wittsack-Straße 12  
Gebäude C  
68163 Mannheim

## Anmeldeschluss

18. Januar 2019

## Kosten

Teilnahme frei

## Veranstalter



## Kontakt / Anmeldung

Hochschule Mannheim  
Fakultät für Sozialwesen  
Sekretariat  
Paul-Wittsack-Straße 10 ■ 68163 Mannheim  
Telefon +49 621 292 6718 (Frau Molitor) ■ Fax +49 621 292 6720  
sekretariat@sozialwesen.hs-mannheim.de  
www.hs-mannheim.de

## Folgende Fragen sollen im Zentrum des Fachtages stehen:

- Wie kann man auch mit einer Demenz so lange wie möglich zu Hause wohnen bleiben – was müssen Dienste, Einrichtungen, Fachkräfte und Angehörige in dieser Hinsicht beachten?
- Welche zivilgesellschaftlichen Ressourcen können für Menschen mit Demenz in Versorgungskontexten eingesetzt werden?
- Welche Probleme und Optionen gibt es für an Demenz erkrankte Ältere im Allgemeinkrankenhaus?
- Welche Rolle spielen Case- und Care Management bei Demenz für Betroffene und ihre Angehörigen, aber auch für kooperierende Institutionen?
- Welchen Beitrag können technische Assistenzsysteme im Spannungsfeld zwischen Autonomie und Überwachung leisten?
- Wie kann man erfolgreich berufsbegleitend Gerontologie studieren, um sich mit diesen und anderen Fragen intensiver auseinanderzusetzen?

Gefördert vom Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds sowie vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg.



## Angewandte Gerontologie – Gerontopsychiatrie im Theorie-Praxisdialog

### Fachtag

im Rahmen des Verbundprojektes  
„Zukunft Alter: Wissenschaftliche Weiterbildung und  
Verbundmaster Angewandte Gerontologie“

**Freitag, 01. Februar 2019  
an der Hochschule Mannheim**

**Zukunft. Alter.  
Gerontologie.**





## Angewandte Gerontologie – Gerontopsychiatrie im Theorie-Praxisdialog

Die Entwicklung zu einer Gesellschaft des langen Lebens, der Trend zur Singularisierung und das nachlassende familiäre Unterstützungspotenzial im sozialen Umfeld sind typische Phänomene des demografischen Wandels.

Laut Statistischem Bundesamt ist aufgrund des demografischen Wandels davon auszugehen, dass der Anteil der Generation 65+ weiter zunimmt. Eine besondere Herausforderung ist in diesem Zusammenhang die Zunahme von Demenzerkrankungen im höheren Lebensalter, nicht nur für Angehörige und die davon betroffenen älteren Menschen, sondern auch für Institutionen und ihre Fachkräfte sowie das jeweilige Gemeinwesen.

Gerade im Bereich der Gerontopsychiatrie im ambulanten und stationären Setting ist die Entwicklung von Fachlichkeit im Umgang mit an Demenz erkrankten älteren Menschen nur im Theorie-Praxis-Dialog möglich: Das eigene Wissen um die Erkrankung und die persönliche Kompetenz für den Umgang zu stärken, ein „demenzfreundliches“ Umfeld zu schaffen, aber auch strukturelle und technische Lösungen voranzutreiben, ist zunehmend geboten. Auf diesen Weg müssen sich alle daran Beteiligten begeben.

Prof. Dr. Astrid Hedtke-Becker, Prof. Dr. Ines Himmelsbach, Prof. Dr. Cornelia Kricheldorff, Prof. Dr. Martina Wolfinger  
Wissenschaftlich-fachliche Leitungen Zukunft Alter: Wissenschaftliche Weiterbildung und Verbundmaster Angewandte Gerontologie

## Programm

10:00 Uhr	<b>Ankommen</b>	14:00 Uhr	<b>Workshops</b>
10:30 Uhr	<b>Begrüßung und Grußworte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Prof. Dr. Dieter Leonhard Rektor der Hochschule Mannheim</li> <li>■ Prof. Dr. Astrid Hedtke-Becker Dekanin der Fakultät für Sozialwesen</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>Workshop I:</b> Berufsbegleitend Angewandte Gerontologie studieren – „Wie geht das in der Praxis?“ <a href="#">Prof. Dr. Astrid Hedtke-Becker</a> Hochschule Mannheim <a href="#">Martin Link</a> Stuttgart Leitende des Kontaktstudiums Angewandte Gerontologie, Multidisziplinäre Interventionsgerontologie und Gerontopsychiatrie KONTAGE und aktuell Studierende</li> <li>■ <b>Workshop II:</b> Case- und Care Management für Menschen mit Demenz <a href="#">Prof. Dr. Martina Wolfinger</a> Katholische Stiftungshochschule München</li> <li>■ <b>Workshop III:</b> Autonomie versus Überwachung – Technische Assistenzsysteme im Bereich Demenz <a href="#">Prof. Dr. Cornelia Kricheldorff</a> Katholische Hochschule Freiburg</li> </ul>
10:45 Uhr	<b>Fachbeiträge</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Zuhause wohnen bleiben bis zuletzt auch mit Demenz – Chancen und Grenzen <a href="#">Prof. Dr. Astrid Hedtke-Becker</a> Hochschule Mannheim</li> <li>■ Demenzerkrankte alte Menschen im Alltagsheim: Welche Probleme und Optionen gibt es? <a href="#">Prof. Dr. Martina Schäufele</a> Hochschule Mannheim</li> <li>■ Zivilgesellschaftliche Ressourcen im Versorgungskontext für Menschen mit Demenz <a href="#">Prof. Dr. Cornelia Kricheldorff</a> Katholische Hochschule Freiburg</li> </ul>		
12:30 Uhr	<b>Mittagspause (Imbiss)</b>	14:45 Uhr	<b>Kaffeepause</b>
13:30 Uhr	<b>Kurzvorstellung der drei Standorte des Verbundmasters Angewandte Gerontologie (Mannheim, Freiburg, München)</b> <a href="#">Prof. Dr. Astrid Hedtke-Becker</a> Hochschule Mannheim	15:00 Uhr	<b>Zusammenfassung der Arbeit aus den Workshops</b>
		15:30 Uhr	<b>Möglichkeit zur persönlichen Beratung</b> Wissenschaftliche Weiterbildungen und Verbundmaster
		16:00 Uhr	<b>Ende des Fachtages</b>

Arbeitgeber (optional)

Straße Hausnummer

PLZ Ort

Telefon

E-Mail

Name

Vorname

Straße Hausnummer, privat

PLZ Ort, privat

Telefon, privat

E-Mail, privat